



Sammlung Theaterzettel

Im weissen Rössl

Blumenthal, Oscar

1905-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 19. März 1905.

Im weissen Röss'l

[Lustspiel] in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------|
| Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“ | Lucie Lissl. | Eine Dame | Emma Schönfeld. |
| Leopold Brandmayer, Zahlkellner Maria Ausfelder <i>Kallenberger</i> | | Reisender | Eduard Jachtmann. |
| Wilhelm Giesecke, Fabrikant | Emil Hecht. | Kathi, Briefbotin | Paula Schultze. |
| Ottilie, seine Tochter | Ella Eckelmann. | Franz, Köllner | Karl Löbertz. |
| Charlotte, seine Schwester | Julie Sanden. | Ein Piccolo | Christine Zisch. |
| Walter Hinzelmann, Privatgelehrter | Hermann Jacobi. | Mizzi, Stubenmädchen } im | Henriette Becker. |
| Clärchen, seine Tochter | Helene Burger. | Mali, Köchin } „Weissen | Elise De Lank. |
| Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt | Alexander Kökert. | Martin, Hausknecht } Rössl* | Mathias Voigt. |
| Arthur Sülzheimer | Gustav Kallenberger <i>Schöckl</i> | Joseph, Hausknecht } im | Hugo Schödl. |
| Loidl, Bettler | Paul Tiesch. | Der Portier im „Weissen Rössl“ | Conrad Ritter. |
| Resi, seine Nichte | Luise Wagner. | Der Portier zur Post | August Krebs. |
| Assessor Bernbach | Alfred Möller. | Der Portier zum grünen Baum | Karl Welde. |
| Emmy, seine Frau | Lilly Donecker. | Der Portier zur Rudolphshöhe | Andreas Bongard. |
| Rätin Schmidt | Ida Schilling. | Ein Dampfer-Kapitän | Gotthardt Deckert. |
| Melanie Schmidt | Anny Brinkmann. | Sepp, Gebirgsführer | Franz Schippers. |
| Forstrat Kracher | Richard Eichrodt. | Ein Bootsmann | Adolf Peters. |
| Ein Hochtourist | Bruno Hildebrandt. | Ein Bauernknaube | Marie Grötzner. |
| | | Eine Bäuerin | Clara Herbst. |

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 7½ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Neumann-Hoditz.

Eintritts-Preise:

| | |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 „ „ | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— „ „ |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 „ „ | 2. „ 2.— „ „ |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „ | 3. „ (Sitzplätze) 1.50 „ „ |
| 2. Reihe 2.— „ „ | 4. „ 1.— „ „ |
| 3. Reihe 1.— „ „ | 5. „ (hinterer Raum)50 „ „ |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielpfad angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 40. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Montag, den 20. März 1905. Im Hoftheater. 40. Vorstellung im Abonnement C.

Einmaliges Gastspiel von Fräulein Hermine Bosetti

Kgl. Kammersängerin vom Hoftheater in München:

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.

Anfang 7 Uhr.